

BCU-Schnellestrichzement/EXTRA

Produktbeschreibung

Zementäres Schnellestrich-Bindemittel für die Abmischung mit Estrichsand 0 bis 8 mm im Innen- und Außenbereich. Zur Erstellung von Schnellestrichen der Härteklassen CT F4 bis CT F6 nach DIN 18 560.

Eigenschaften

- für innen und außen
- frostbeständig
- leichtes Aufziehen, klein Kleben
- schnell erhärtend bei langer Verarbeitungszeit
- als Heizestrich geeignet
- chromatarm gem. TRGS 613
- für Nassbereiche geeignete
- pumpfähig
- schnell verlegereif
- spannungsarm
- hohe Festigkeitswerte

Anwendungsbereich

BCU-Schnellestrichzement/EXTRA eignet sich zur Erstellung von Verbundschnellestrichen und schwimmenden Schnellestrichen auf Dämmung oder Trennlage nach DIN 18353 und 18560, Heizestrichen, Nutzestrichen mit nachfolgender Reaktionsharzbeschichtung, Estrichen auf Balkonen und Terrassen, Estrichen im Nassbereich (Feuchtigkeitsbeanspruchungsklassen I-IV), Estrichergänzungen zur schnellen Verlegereife, Schnellestrichreparaturen in Abmischung mit normgerechtem Estrichsand.

Untergrund

Im Allgemeinen muß der Untergrund ausreichend fest und tragfähig sein. Bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist eine wirksame Abdichtung gemäß DIN 18195 erforderlich. Bei Verbundestrichen muß der Untergrund frei von Staub, Öl, Fett und losen Teilen sein. Trenn- und Sinterschichten durch geeignete mechanische Bearbeitungsverfahren wie Kugelstrahlen oder Fräsen entfernen. Der Untergrund ist mattfeucht vorzunässen. Stehendes Wasser vor Aufbringen der Haftschrämme ist zu vermeiden. Anschließend eine mit BCU-HaftGrund/Mörtelemulsion vergütete Haftschrämme auf den vorge-nässen Untergrund aufbringen. Den Estrich in die noch feuchte Haftschrämme aufbringen. Es gelten die Anforderungen der DIN 18353 und 18560 und die allgemein anerkannten Regeln des Fachs.

Mischungsverhältnis

Bei MV BCU-Schnellestrichzement – EXTRA / Estrichsand 1 : 6: Härteklasse CT F4
Bei MV BCU-Schnellestrichzement – EXTRA / Estrichsand 1 : 5: Härteklasse CT F5
Bei MV BCU-Schnellestrichzement – EXTRA / Estrichsand 1 : 4: Härteklasse CT F6

Für eine Mischung im 200 l – Mischer:

	MV 1:6	MV 1:5	MV 1:4
BCU-Schnellestrichzement / EXTRA	50 kg	62,5 kg	75 kg
Estrichsand 0 bis 8 mm	ca. 300 kg	ca. 315 kg	ca. 300 kg
Wasser (je nach Sandfeuchte)	bis 22,5 l	ca. bis 28 l	bis 34 l

Materialverbrauch

	MV 1 : 6	MV 1 : 5	MV 1 : 4
Je cm Estrichdicke	2,9 kg/m ²	3,4 kg/m ²	4,0 kg/m ²
Je m ³ Estrichmörtel	ca. 290 kg	ca. 340 kg	ca. 400 kg

BCU-Schnellestrichzement/EXTRA

Technische Daten

Basis	Schnellzement
Verarbeitungszeit	ca. 60 Min bei +18 °C
Begehbar	nach ca. 6 Stunden
Verlegereif	
-für dampföffene, textile Beläge	nach ca. 3 Tagen (bis 50 mm Dicke), Restfeuchte \leq 3,0 CM% (Messung mit CM-Gerät, siehe Verarbeitungsempfehlung)
-für dampfbremsende textile Beläge, für elastische Reaktionsharzbeschichtungen CM% (CM-Gerät)	Beläge sowie für Parkett, keramische Beläge und nach ca. 7 Tagen (bis 50 mm Dicke), Restfeuchte \leq 2,0 CM%
-bei Heizestrichen nach DIN 4725 gilt für alle Beläge	\leq 1,8 CM%
Verarbeitungstemperatur	nicht unter +5 °C, nicht über + 30 °C
Temperaturbeständigkeit (bei Warmwasserfußbodenheizung)	bis max. + 65 °C Vorlauftemperatur

Alle Angaben sind ca.-Werte, unterliegen raumklimatischen Schwankungen und unterscheiden sich je nach Auftragsdicke.

Verarbeitungsempfehlung

BCU-Schnellestrichzement/EXTRA in einer Estrichmaschine oder einem Zwangsmischer mit Estrichsand 0 bis 8 mm (im normgerechten Sieblinienbereich gemäß DIN 4226; Sieblinie zwischen A8 und B8) und kaltem, sauberem Wasser homogen anmischen. Steifplastische Konsistenz einstellen. Das erforderliche Mischungsverhältnis BCU-Schnellestrichzement / EXTRA zu Estrichsand ergibt sich je nach Anforderung. BCU-Schnellzementzement / EXTRA in gleichmäßiger Schichtdicke zügig einbringen, verdichten, abziehen und glätten. Wir empfehlen die maschinelle Glättung. Nur soviel Fläche vorziehen, wie innerhalb von ca. 60 Min bearbeitet werden kann. Die Verlegereife ist durch Prüfung der Restfeuchte mit dem CM-Gerät sicherzustellen. Die Probenahme erfolgt über den gesamten Querschnitt. Einwaage 50 g. Probegut 1 Min schütteln und nach weiteren 4 Min Endwert ablesen. Abbindende BCU-Schnellestrichzement / EXTRA – Estriche vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft – insbesondere im Außenbereich – schützen. Bei Heizestrichen nach DIN 4725 frühestens nach 7 Tage mit dem Aufheizen (Funktionsheizen) beginnen. Dabei ist 3 Tage eine Vorlauftemperatur von + 25 °C anschließend 4 Tage die maximale Vorlauftemperatur (max. +65 °C) zu halten. Hiernach Abheizen des Estriches bis zur Erkaltung (hierbei vor Zugluft und zu schneller Abkühlung schützen). Oberbodenbeläge bei + 18 °C Oberflächentemperatur (entspricht Vorlauftemperatur von + 20 bis + 25 °C – je nach Umgebungstemperatur) verlegen. Die einschlägigen DIN/EN-Vorschriften (DIN 18560, 18353 u. DIN 4725 T4) sowie die jeweils gültigen ZDB-Merkblätter sind zu beachten. Wir empfehlen bei beheizten Fußbodenkonstruktionen die Fachinformatoren (Schnittstellenkoordination bei beheizten Fußbodenkonstruktionen“ des Zentralverbandes-SHK von Nov. 1998 zu beachten.

BCU-Schnellestrichzement/EXTRA

Lagerung

BCU-Schnellestrichzement / EXTRA ist kühl und trocken zu lagern. Haltbarkeitsdauer 6 Monate. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen.

Entsorgung

Verpackung rieselfrei entleeren und ordnungsgemäß entsorgen.

GISCODE

ZP 1 – zementäre Produkte, Chromatarm

Hinweis:

Mörtel reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Zu beachten ist

Hohe Luftfeuchtigkeiten, niedrige Temperaturen und hohe Schichtdicken verzögern, hohe Temperaturen beschleunigen die Erhärtung und die Erreichung der Verlegereife. Die Verwendung von Armierungen (z.B. Beimischung von AR-Glasfasern) sind möglich. Es gelten die Anforderungen der jeweiligen Herstellers. BCU-Schnellestrichzement darf nur mit vorgenannten Materialien gemischt werden. Zemente oder andere chemische Zusätze dürfen nicht beigemischt werden. Bei Zusatzprodukten sind die entsprechenden Produktdatenblätter zu beachten. In Zweifelsfällen sind weitere Herstellerinformationen einzuholen, bzw. eine Probefläche zu erstellen. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und –Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit der Herausgabe dieses Produktdatenblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.